

Kleintierzuchtverein Gärtringen e.V.

Kleintierschau mit 5. Gärtringer Schlachtfest am 31. Oktober und 1. November in der herbstlich geschmückten Schwarzwaldhalle



Die Gärtringer Kleintierzüchter präsentieren Ihnen über 400 seltene Vögel, Tauben, Gänse, Enten, Puten, Hühner, Zwerghühner und Kaninchen.

Genießen Sie unser familienfreundliches Angebot aus der Küche wie Hähnchenschnitzel mit Salat (4 Euro), am Samstag Schlachtplatte (6,90 Euro) und am Sonntag Schweinehals mit Salat (5,50 Euro). An beiden Tagen erhalten Sie leckere hausgemachte Torten und Kuchen.

Am Samstag um 14 Uhr großer Preisbinokel mit vielen wertvollen Preisen. Gewinnen Sie am Samstag und Sonntag einen der 600 Preise bei unserer großen Tombola.

Wir haben für Sie geöffnet:

Samstag ab 11.30 Uhr, Sonntag von 9 bis 18 Uhr

Rathaus aktuell



Spende der Firma Kühne und Nagel für die Gärtringer Kindergärten

Am Montag, den 19.10.2015 übergaben Herr Toebe, Regionalbereichsleiter von der Firma Kühne und Nagel sowie Frau Körber, Betriebsratsvorsitzende, Herrn Bürgermeister Riesch den stolzen Betrag von 679,- Euro für die neue Schaukel oder andere Garten-Spielgeräte in der Kindertagesstätte Mozartstraße. Die Belegschaft der Firma Kühne und Nagel riefen zur Spende auf und alle beteiligten sich. Ein großes herzliches Dankeschön an die Firma Kühne und Nagel.



Unser Bild zeigt von links nach rechts: Herrn Toebe, Frau Körber und Herrn Riesch

Erfolgreiche Song-Contest-Veranstaltung

Die sehr erfolgreiche Songcontest-Veranstaltung am 10. Oktober unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Thomas Riesch und veranstaltet vom Gärtringer Benefiz-Veranstalter Karl Paul war nicht nur eine sehens- und hörens-werte Musikveranstaltung sondern wirkte sich auch besonders erfolgreich für die Schulbetreuung aus. Die Mitarbeiterinnen der Schulbetreuung erklärten sich in dankenswerter Weise bereit, die Bewirtung der Veranstaltung zu übernehmen. Besonders hilfreich waren hierzu auch die Sachspenden des Edeka-Marktes von Frau Weinle-Günther. Aus den Eintrittsgeldern und der Bewirtung ergab sich ein Reinerlös in Höhe von 1.000,- €, der der Grundschulbetreuung der Gärtringer Grundschulen zugute kommt. Deshalb fand sich Karl Paul dieser Tage bei Bürgermeister Thomas Riesch und Melanie Ehebauer, der Leiterin der Gärtringer Schulbetreuung ein, um einen Scheck über den stattlichen Betrag zu überreichen.



Unser Foto zeigt v.l.n.r.: Karl Paul, Melanie Ehebauer und Bürgermeister Thomas Riesch bei der Scheckübergabe

Dieser Geldbetrag wird seine Verwendung zur Verbesserung der Ausstattung der Schulbetreuung finden. Ein ganz herzlicher Dank ergeht an Karl Paul, Melanie Ehebauer und alle Helferinnen und Helfer dieser sehr erfolgreichen besonderen Veranstaltung!

Berufsstart bei der Gemeinde Gärtringen

Im August bzw. im September haben auch in diesem Jahr wieder neue Mitarbeiter/innen sowie Auszubildende und Praktikanten in den Kindergärten und in der Verwaltung ihren Dienst begonnen.

Hauptamtsleiter Norbert Sünder konnte insgesamt 4 neue Mitarbeiter/innen und 6 Auszubildende und Praktikanten begrüßen.

Ingrid Haag hat ihren Dienst als Gesamtleitung für die Gärtringer Kindergärten aufgenommen. Im Kindergarten Kirchstraße betreut Mona Dürr die 3- bis 6-jährigen Kinder.

Lydia Unger hat zum Schuljahresbeginn ihre Tätigkeit in der Schulbetreuung der Joseph-Haydn-Schule in Rohrau aufgenommen. Das Hausmeisterteam der Gemeinde Gärtringen verstärkt seit August Harald Stieffel.

Die Anerkennungspraktikantinnen Ilona Wölbling-Neményi, Hicran Bicer und Birgit Hagenlocher haben ihre schulische Ausbildung abgeschlossen und sind nun in den Kindergärten Schönbuchstraße, Kirchstraße und Mozartstraße tätig, da für ihre Anerkennung als staatlich geprüfte Erzieherin ein ein-jähriges fachpraktisches Jahr in einer Kindertageseinrichtung erforderlich ist.

Victoria John begann die 3-jährige praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin im Kindergarten Kirchstraße.

Zwei Auszubildende haben ihre Ausbildung bei der Verwaltung aufgenommen. Max Knecht wird sich innerhalb der nächsten sechs Monate in einem Verwaltungspraktikum auf den Bachelor Studiengang Public Management vorbereiten.

Sevgi Özdemir wird in den nächsten 3 Jahren zur Verwaltungsfachangestellten ausgebildet.

Wir wünschen allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Praktikanten/Auszubildenden viel Freude und Erfolg bei ihrer Ausbildung und einen guten Start beim Dienstleistungsbetrieb Gemeinde Gärtringen.



Unser Foto zeigt von links nach rechts: Harald Stieffel, Victoria John, Hicran Bicer, Lydia Unger, Mona Dürr, Ilona-Wölbling-Neményi, Max Knecht, Birgit Hagenlocher, Ingrid Haag, Sevgi Özdemir und Hauptamtsleiter Norbert Sünder



St. Veit-Kirche, Gärtringen

Sonntag, 8. Nov. 2015
17 Uhr

FESTLICHES
BAROCKKONZERT

mit

Zwei Trompeten und
Orgel

J.S. Bach, G. Manfredini, J.M. Molter u.a.

Prof. Eckhard Schmidt - Trompete

(Solotrompeter der Staatsoper Hamburg)

Rudi Scheck - Trompete

KMD Christian-Markus Raiser - Orgel

Karten an der Abendkasse: 10 Euro,
ermäßigt: 5 Euro (Schüler, Studenten)

Treffpunkt Frau 2015



Samstag 14.11.2015

9.00 – 11.00 Uhr

Gemeindezentrum Württ. Christusbund Gärtringerstr. 31 – Rohrau

Herzliche Einladung zu Kaffee
frischen Brötchen, Begegnungen und Gesprächen.

Silke Traub (langjähriger Dienst in Jugend- u. Gemeindearbeit) spricht zum Thema:

"Weiter als ich träumen kann – Lebensträumen auf der Spur"

Kostenbeitrag fürs Frühstück 6.- €

Büchertisch - Kinderbetreuung

Verbindliche Anmeldung bis 10.11.2015

Ursula Schmid

07034/29760

Beate Schmid

07034/20651

Andrea Bühner

07034/992287


Württembergischer
Christusbund

Trotz Baustelle im Ort einkaufen

Mein
GÄRTRINGEN
wird
schöner



Gesundheitstag am 29. Oktober ab 10 Uhr Hauptstr. 25 Gärtringen

Kostenlose Venendruckmessung
(Bitte Termin Vereinbaren bei Schäberle RehaVital)

18.30 Uhr Vortrag mit Herrn Prof. Dr. med. U. Hesse
Diagnostik und schonende Behandlung von Krampfadern

Geberit AquaClean die neue Art der Körperpflege

Beachcomber Hot Tub für wohltuende Massage und Entspannung
in wohlig warmen Wasser

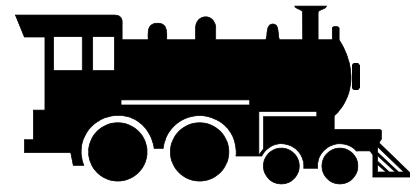
Körper, Geist und Seele im Einklang mit Yoga
Yoga ist gut für den Rücken 10 min. zum Kennenlernen

Kostenlose Blutdruck- und Sauerstoffsättigung messen

16 - 18 Uhr Ingrid Darda, Apothekerin
Information über Schüssler Salze bei Venenbeschwerden

eine Initiative Ihrer Gärtringer Geschäfte

WERTSTOFF



ZÜGLE

Am Dienstag, den 03.11.2015

macht das "Wertstoffzüge" an folgenden Stellen Station:

- 12.50 Uhr - 13.15Uhr Parkplatz beim Friedhof Rohrau
- 13.20 Uhr - 13.45 Uhr Kreuzung Richard-Wagner- Str. / Beethovenstr. (Richard-Wagner-Platz)
- 13.50 Uhr - 14.15 Uhr Reinhardstraße/Daimlerstraße (EDEKA-Markt)
- 14.20 Uhr - 14.45 Uhr Parkplatz Peter-Rosegger-Schule, Sonnenhalde
- 14.50 Uhr - 15.15 Uhr Marktplatz

Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die über kein Fahrzeug verfügen, können wertstoffhaltigen Abfall, der auch beim Wertstoffhof angenommen wird, am Wertstoffzüge abgeben.

Helfer vor Ort
Gärtringen 

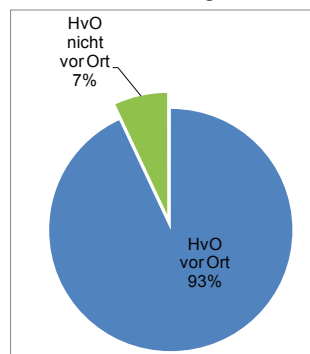
 **Deutsches
Rotes
Kreuz**

Einsätze - September 2015

Anzahl Einsätze:

| | |
|------------------|-----|
| Gärtringen | 10 |
| Rohrau | 4 |
| Gesamt September | 14 |
| Gesamt 2015 | 143 |

Einsatzabdeckung:



Seit Beginn im April 2015 konnten unsere freiwilligen Helfer 93% der Alarmierungen abdecken.

Weitere Infos finden Sie
im Internet unter
hvo.drk-gaertringen.de

Wenn Sie uns unterstützen möchten:

Empfänger: DRK Gärtringen, IBAN: DE59 6035 0130 0001 0738 47
Kreissparkasse Böblingen, Verwendungszweck: Helfer vor Ort

Im Notfall:

 **112**

Die Nummer, die Leben rettet!

Arbeitskreis Zeitsprünge - Ortsgeschichte in Gärtringen und Rohrau

Das nächste Treffen des
Arbeitskreises Zeitsprünge
findet am

Mittwoch, 04.11.2015
um 19:00 Uhr im
Kerzenstübli

statt.

Wir laden alle, die sich
für die Geschichte
unserer Gemeinde
interessieren, herzlich
ein.

Torsten Widmann
Matthias Bock



GÄRTRINGEN

Bürgersprechstunde in Rohrau

mit **Bürgermeister Thomas Riesch**
und **Ortsvorsteher Torsten Widmann**

Am Donnerstag, den **05. Nov. 2015**
zwischen **16:30 und 18:30 Uhr**
findet im Rathaus in Rohrau
eine Bürgersprechstunde statt.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, wäre
aber hilfreich um Wartezeiten zu vermeiden unter
der Telefon 07034/923-210.




POLIZEI
SAARLAND

110
Notruf

VORSICHT!
Wachsender Nachbar

KEINBRUCH

- Einbrecher sind tag- und nachtaktiv!
- Einbrecher nutzen günstige Gelegenheiten!
- Achten Sie auf Fremde am Haus oder Nachbargrundstück!
- Notieren Sie sich verdächtige Auto-Kennzeichen!
- Rufen Sie bei verdächtigen Wahrnehmungen sofort die Polizei!
- Notruf 110 ist immer die richtige Nummer!

Tipps zur Einbruchsicherung unter www.polizei-beratung.de

Eine Sicherheitspartnerschaft Ihrer Kommune mit der Polizei

Kultur in der Villa



Kindertheater in der Villa Schwalbenhof „Kasper und der Löwenkönig“

Die **Freiburger Puppenbühne** kommt mit dem Stück **„Kasper und der Löwenkönig“** für **Kinder ab 4 Jahren** in die Villa.
- Es war einmal vor langer Zeit, da lebte ein König, der war immer freundlich und gut. Alle liebten ihn. Nur einer nicht: Zaubermeister Magura! So geschah es eines Tages, dass sich der listige Zaubermeister Magura dem guten König näherte, ihm die Krone raubte und den guten König in einen Löwen verwandelte. Da wurde aus dem lieben, alten König ein armer Löwenkönig, der einsam durch die Wälder schlich und sehr, sehr traurig war. – Bis eines Tages Kasper und seine Freunde von dem schrecklichen Schicksal erfahren und sich auf den Weg machen, um den König zu erretten.

Bitte haben Sie Verständnis, dass Kinder unter dem angegebenen Mindestalter nicht in die Vorstellungen mitgebracht werden dürfen! Jüngere Kinder sind von Darstellung und Inhalt der Stücke meist überfordert. Die Einhaltung des angegebenen Mindestalters trägt wesentlich zum Gelingen der Aufführung bei.
Termin: Mittwoch, 11. November 2015
Beginn: 15.00 Uhr
Einlass: 14.45 Uhr
Ort: Villa Schwalbenhof Gärtringen
Eintritt: 6,00 €
Kartenvorverkauf im Rathaus Gärtringen, Zimmer 2
Veranstalter: Gemeinde Gärtringen,
Tel. 07034-923106,
Fax: 07034-923200,
e-mail: s.weinstein@gaertringen.de



Auf einen Blick



Goldene Hochzeit

Am Samstag, den 31.10.2015 feiern das Fest der Goldenen Hochzeit:

Gertrude Lengger, geb. Brunsteiner und Kurt Lengger,
Grabenstr. 27 A, Gärtringen

Wir gratulieren dem Jubelpaar und wünschen alles Gute, Gesundheit und einen schönen gemeinsamen Lebensabend.
Thomas Riesch, Bürgermeister



Geburtstagsjubilare

Es feiern am:

30.10.2015

Frau Irma Schmid, Hauptstr. 37, ihren 86. Geburtstag
Herr Franz Fix, Richard-Wagner-Str. 33, seinen 84. Geburtstag
Herr Dr. Rolf Schäfer, Rohrau, Ritterstr. 25, seinen 75. Geburtstag
Frau Gerlinde Breuer, Rosenstr. 8, ihren 75. Geburtstag

31.10.2015

Frau Maria Stöckl, Kirchstr. 19, ihren 90. Geburtstag
Frau Else Marquart, Rohrau, Hildrizhauser Str. 3, ihren 78. Geburtstag

01.11.2015

Herr Franz Eisele, Neuffenstr. 33, seinen 75. Geburtstag
Herr Feyzi Gündüz, Grabenstr. 11, seinen 75. Geburtstag

02.11.2015
Herr Ali Kamber, Lange Str. 9, seinen 70. Geburtstag
04.11.2015
Frau Marie Auch, Kirchstr. 39, ihren 85. Geburtstag

Auch denjenigen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen, wünschen wir für die Zukunft viel Glück und vor allem Gesundheit.

Veröffentlichung von Altersjubilaren

Am 01.11.2015 tritt das neue Bundesmeldegesetz in Kraft und regelt in § 50 BGM unter anderem auch die Ehrungen der Altersjubilare durch Veröffentlichung in der Presse. Bislang haben wir ab dem 75. Lebensjahr jeden Geburtstag im Amtsblatt veröffentlicht. Künftig werden bereits der 70. Geburtstag und nach dem Gesetzeswortlaut jeder weitere fünfte Geburtstag, d.h. der 75., 80., 85. etc. Geburtstag veröffentlicht.

Sollten Sie aus persönlichen Gründen keine Veröffentlichung wünschen, haben Sie wie bisher das Recht, der Veröffentlichung zu widersprechen. In diesem Fall werden die Daten auch nicht an die Tagespresse weitergegeben. Bitte teilen Sie uns dies am besten kurz schriftlich oder per per e-mail unter der Adresse biezle@gaertringen.de mit. In Ausnahmefällen können Sie Ihren Widerspruch auch mündlich unter der Tel. Nr. 923-0 dem Bürgermeisteramt anzeigen. In diesem Fall würden wir eine entsprechende Aktennotiz formulieren.

Bereitschaftsdienst



Ärztliche Notfallpraxis Herrenberg

am Krankenhaus Herrenberg
Marienstraße 25, 71083 Herrenberg
Freitag 16-22 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: 8 - 22 Uhr

Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen

>ab 22 Uhr Krankenhausambulanz Herrenberg. Achtung: Neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis und für medizinisch notwendige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes:

Kostenfreie Rufnummer 116117

| | |
|--|---|
| Ärztliche Notfallpraxis Böblingen – (KINDER) Kinderklinik Böblingen, Bunsenstr. 120, Montag – Freitag: 19.30 - 23.30 Uhr Samstag und Feiertage: 9 - 22.30 Uhr Sonntag: 9 - 22 Uhr (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist) Telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich! | 01806 070310 |
| Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Anwesenheit in der Praxis: Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10.00 Uhr - 11.00 Uhr und von 16.00 Uhr - 17.00 Uhr, sonst nur in dringenden Fällen. | 0711/78 77 722 |
| Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen ab 01.06.2010 wird für den augenärztlichen Notdienst im Kreis Böblingen eine zentrale Notfallnummer verwendet | 01806 071122 |
| HNO-ärztlicher Notfalldienst Universitätsklinikum Tübingen – HNO-Klinik, Elfriede- Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen Samstag, Sonntag und Feiertag: 8-22 Uhr Patienten können ohne Voranmeldung in die Praxis kommen | 01806 070711 |
| Wasserversorgung Gärtringen – Rufbereitschaft | 0172 / 7607977 |
| Landratsamt Böblingen/Amt für Soziales/ Sozialer Dienst im Bereich Gärtringen Informationen über Sozialleistung nach SGB XII wie Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege Orientierungsberatung bei finanziellen und sozialen Schwierigkeiten für Personen ab 18 Jahren. | 07031/663-1382 a.steinhilber@rabb.de |
| Kinder – und Jugendhospizdienst Landkreis Böblingen Max-Eyth-Straße 23, Holzgerlingen Begleitet Familien mit einem schwerstkranken und sterbenden Kind. Hauptaugenmerk liegt bei den gesunden Geschwistern. Auch die Begleitung von Kindern mit schwerstkranken und sterbendem Elternteil gehört dazu. | 07031/6596400 oder 0177/7339662 |

| | |
|--|---|
| Beratungsstelle für Schwangere: Gesundheitsamt des Landkreises Böblingen | 07031/663-1717 |
| Beratungsstelle für Partnerschaft: (Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Partnerschafts- und Sexualberatung, Empfängnisverhütung und Kinderwunsch) Pro Familia Böblingen, Pfarrgasse 12, 71032 Böblingen | 07031/678005 |
| Thamar- Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt: Stuttgarter Straße 17, 71032 Böblingen | 07031/222066 |
| Informations- und Beratungstelefon häusliche Gewalt | 07031/663-1331 |
| MOBILE – Management von Beruf und Familie: | 07031/663-1928 |
| Giftnotrufzentrale Freiburg Notfall immer über die Tel.: 112 Vergiftungsinformationszentrale: | 0761/19240 |
| Psychologische Beratungsstelle Herrenberg Jugend • Ehe • Lebensfragen Tübinger Straße 48, 71083 Herrenberg Offene Sprechstunde während der Schulzeit für Jugendliche und Eltern Mittwochs 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr | 07032/240-83 od. 07032/240-84 |
| Krisentelefon – ich schaff es nicht mehr "Gewaltig überfordert – wenn Pflege an Grenzen stößt" Montag bis Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr, montags übernehmen muslimische Frauen in türk. Sprache den Dienst | 07031/663-3000 |
| Palliative Care Team Landkreis Böblingen In der Au 10, Leonberg Ambulante ärztliche und pflegerische Versorgung Montag bis Freitag 8 – 16.30 Uhr | 07152/3304-424 |
| Arbeitskreis Leben Sindelfingen-Böblingen e.V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen | 07031/3049259 www.ak-leben.de |

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

31.10./01.11.2015

Tierarztpraxis Dr. Gerhard Seifert, Wiesenstraße 1, Jettingen,
Tel. 07452 76166

Apothekenbereitschaftsdienst

Ein gedruckter Notdienstplan liegt in allen Apotheken in Herrenberg, Nebringen, Bondorf, Deckenpfronn, Kuppingen, Nufingen, Gärtringen, Ehningen, Aidlingen und Deufringen aus.

29. Oktober um 8.30 Uhr bis 30. Oktober um 8.30 Uhr

Alte Apotheke Gärtringen, Gärtringen, Wilhelmstraße 2,
Tel. 07034 26019

30. Oktober um 8.30 Uhr bis 31. Oktober um 8.30 Uhr

Schönbuch-Apotheke, Gütstein, Schloßstraße 11, Tel. 07032 72076

31. Oktober um 8.30 Uhr bis 01. November um 8.30 Uhr

Apotheke am Markt, Deckenpfronn, Pfarrgasse 5, Tel. 07056 8482

01. November um 8.30 Uhr bis 02. November um 8.30 Uhr

Apotheke Waegerle, Ehningen, Marktplatz 3, Tel. 07034 8014

02. November um 8.30 Uhr bis 03. November um 8.30 Uhr

Apotheke am Hasenplatz, Herrenberg, Hindenburgstraße 38,
Tel. 07032 945711

Impressum Gemeinde Gärtringen Mitteilungsblatt



Herausgeber des Mitteilungsblattes ist die Gemeinde Gärtringen.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt, Merklinger Straße 20, Telefon 07033 525-0,
Telefax 07033 2048. www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Gärtringen und alle sonstigen Verlautbarungen ist Bürgermeister Thomas Riesch, Rohrweg 2, 71116 Gärtringen. Verantwortlich für "Was sonst noch interessiert" und Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt

Das Mitteilungsblatt erscheint in der Regel donnerstags. Redaktions- und Anzeigenschluss: montags, 10.00 Uhr. Anzeigenannahme: anzeigen.71263@nussbaummedien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Internet: www.wdspressevertrieb.de

- 03. November um 8.30 Uhr bis 04. November um 8.30 Uhr**
Gäu-Apotheke, Nebringen, Bahnhofstraße 5, Tel. 07032 72878
- 04. November um 8.30 Uhr bis 05. November um 8.30 Uhr**
Carmel-Apotheke, Nufingen, Hauptstraße 14, Tel. 07032 83957
- 05. November um 8.30 Uhr bis 06. November um 8.30 Uhr**
Apotheke am Bahnhof, Herrenberg, Bahnhofstr. 17, Tel. 07032 6077

Termine



Donnerstag, 29. Oktober 2015

ab 10 Uhr „Gesundheitstag“ Hauptstraße 26 in Gärtringen, Gärtringer Geschäfte

Samstag, 31. Oktober 2015

7-12 Uhr Wochenmarkt rund um den Marktplatz Gärtringen
ab 11 Uhr Kleintierschau mit Schlachtfest in der Schwarzwaldhalle, Kleintierzuchtverein Gärtringen
20.00 Uhr Luther-Film in der ev. Kirche Gärtringen

Sonntag, 01. November 2015

9-18 Uhr Kleintierschau mit Schlachtfest in der Schwarzwaldhalle, Kleintierzuchtverein Gärtringen
10.00 Uhr Neuap. Kirche Gärtringen, Gottesdienst
10.00 Uhr Ev. Kirche Gärtringen, Gottesdienst
10.00 Uhr Ev. Kirche Rohrau, Gottesdienst
10.30 Uhr Kath. Kirche Gärtringen, Wort-Gottes-Feier
17.30 Uhr Württ. Christusbund Rohrau, Gottesdienst

Dienstag, 03. November 2015

ab 12.50 Uhr macht das Wertstoffzüge Halt !
16.00 Uhr Mike Müllerbauer – Das Mitmach-Konzert für Groß und Klein in der Schwarzwaldhalle in Gärtringen

Mittwoch, 04. November 2015

15.30-18.30 Uhr Cafe Global im kath. Gemeindehaus Gärtringen, Arbeitskreis Ankommen
19.00 Uhr „Arbeitskreis Zeitsprünge Ortsgeschichte in Gärtringen und Rohrau“ im Kerzenstübli in Gärtringen

Spruch der Woche

Schau um dich - und Du wirst sehen,
wie viele auf Deine Freundschaft, Dein Lächeln, auf Deine freundlichen, tröstenden Worte warten.
Arsene Garnier

Amtliche Bekanntmachungen



Das Bauamt informiert:

Gewässerpflege am Krebsbach in Rohrau

Seit vergangenen Montag laufen Pflegemaßnahmen am Krebsbach zwischen der Krebsbachstraße, Höhe Fußgängerbrücke bis zur Markungsgrenze Nufingen.
Die Arbeiten werden gemeinsam vom Bauhof, vom Forstbetrieb und von einem beauftragten Privatunternehmen durchgeführt und werden voraussichtlich Ende dieser Woche abgeschlossen. Zweck der Arbeiten ist das Herstellen eines ausreichenden Abflussquerschnitts für den Hochwasserfall und Vermeidung von Fangstellen für Schwemmgut.
Hierzu werden einige Bäume entfernt, Auslichtungsmaßnahmen durchgeführt und Totholz entfernt.
Im Vorfeld ist eine Abstimmung mit dem Landratsamt, Naturschutz und Wasserwirtschaft erfolgt.

Reinigungspflicht umfasst auch die Beseitigung von Laub

- Richtige Entsorgung für die vielen Blätter im Herbst

Nach der Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Räum- und Streupflichtsatzung) besteht auch eine Reinigungspflicht für die Gehwege zur Beseitigung von Laub, Schmutz, Unrat und Unkraut.



Gerade in den Herbstmonaten muss deshalb auch aus haftungsrechtlichen Gründen von den pflichtigen Grundstückseigentümern das Laub entfernt werden. Bitte kehren Sie das Laub nicht auf die Straße oder in den „Kanal“, denn

vom 1. Oktober bis 30. November

stehen Container für Laub und Gras als Zusatzangebot zur Biotonne und den Papiersäcken bereit. Die Container stehen auf den frei zugänglichen Häckselplätzen Rutesheim, Holzgerlingen, Gärtringen, Herrenberg-Kuppungen und Bondorf sowie vor dem Einfahrtstor der Vergärungsanlage in Leonberg. Auf der Böblinger Deponie ist der Container nur zu den Öffnungszeiten zugänglich. Dieses Angebot ist kostenfrei.
Weitere Infos finden Sie auch unter: www.lrab.de >> Abfallwirtschaft >> AWB Presse

Aus der Gemeinderatssitzung am 20.10.2015

Sachstand Flüchtlingsunterbringung in Gärtringen - mündlicher Bericht

Bürgermeister Thomas Riesch konnte zu diesem Tagesordnungspunkt die Vertreter des Landratsamtes Böblingen, Sozialdezernent Alfred Schmid, sowie den Leiter der Liegenschaftsverwaltung, Herrn Rudi Sendersky, im Gremium sehr herzlich begrüßen. Herr Schmid nahm in seinen Ausführungen zunächst Bezug auf die täglichen Berichterstattungen in den Medien sowie die monatlich steigende Zuweisungszahl an Flüchtlingen, welche seitens des Landratsamtes untergebracht werden müssen. Im Zuge dieser Verpflichtung sucht der Landkreis zwischenzeitlich auch leerstehende Immobilien und ist bei der Firma Möbel Brodbeck auch in Gärtringen fündig geworden.

Nach den Ausführungen der Vertreter des Landratsamtes soll der Gebäudekomplex Raum für bis zu 280 Schlafplätze bieten. Im Regelbetrieb sollen aber lediglich ca. 200 Personen in diesem Gebäude untergebracht werden. Weiterhin bietet der Landkreis die Möglichkeit, dass auch die Gemeinde ihrer Unterbringungspflicht im Zuge der Anschlussunterbringung in dem künftig kreis-eigenen Gebäude nachkommen kann.

Auch die statistischen Zahlen sprechen eine deutliche Sprache. Allein im Monat Oktober hatte der Landkreis für 800 Flüchtlinge Wohnraum zur Verfügung stellen müssen. Noch im Frühjahr lag die Aufnahmezahl bei lediglich rd. 140 Personen/Monat. Derzeit betreibt der Landkreis insgesamt 21 Objekte, welche sich flächendeckend auf das gesamte Kreisgebiet verteilen. Bezüglich der Betreuung führten die Vertreter des Landratsamtes aus, dass es für 140 Flüchtlinge jeweils zwei Vollzeitstellen geben wird; außerhalb der Dienstzeiten wird ein Sicherheitsdienst vor Ort sein.

Für die Gemeinde erbringt eine solche Sammelunterkunft den weiteren Vorteil, dass 10 % der vom Landkreis untergebrachten Flüchtlinge, in Gärtringen sind dies demnach rd. 20 Flüchtlinge, im Folgejahr auf die Unterbringungsquote der Gemeinde angerechnet werden. In den nächsten Wochen und Monaten wird es für den Landkreis eine Hauptaufgabe sein, das Gebäude so umzubauen, dass es für die Flüchtlinge bewohnbar wird. Hierfür müssen einige Fenster ausgetauscht, Duschen eingebaut, sowie Kochnischen einge-

richtet werden. Bis Ende Dezember bzw. Anfang Januar sollen die Arbeiten abgeschlossen sein, so dass davon ausgegangen wird, dass die ersten Flüchtlinge bereits im ersten Quartal des neuen Jahres einziehen werden.

Bei der Beratung und Aussprache kam zum Ausdruck, dass der Gemeinderat die Unterbringung der Flüchtlinge in dem erworbenen Gebäude unterstützen wird, nachdem die weltpolitische Lage sowie die Zugangszahlen nahezu keine Alternativen bieten. Einen besonderen Dank richteten sowohl die Vertreter des Landkreises, als auch Bürgermeister Thomas Riesch und die Vertreter der Fraktionen an den "Arbeitskreis Ankommen" sowie die vielen Bürgerinnen und Bürger, die sich ehrenamtlich für die Betreuung der Flüchtlinge einsetzen. Nach Beratung und Aussprache sowie Beantwortung verschiedener Einzelfragen aus dem Gremium wurde vom Bericht der Vertreter des Landratsamtes im Gremium Kenntnis genommen.

Festlegung des künftigen Standorts der Ortsbücherei

Bereits im Oktober vergangenen Jahres wurde im Gemeinderat der Beschluss gefasst, die drei Fachwerkhäuser Bismarckstr. 16, 16 A und 16/1 zu veräußern. Im Gegenzug wurde dieser Beschluss jedoch an die Bedingung geknüpft, für die bislang im Gebäude Bismarckstraße 16 A untergebrachte Ortsbücherei einen Ersatzstandort zu finden. Seitens der Verwaltung wurden in den letzten Monaten eine ganze Reihe an Alternativstandorten geprüft. Letztendlich haben sich zwei Varianten als grundsätzlich machbar hausgestellt:

Der Umbau der bisherigen Garage der Villa Schwalbenhof zu einem Kulturpavillon sowie der Verkauf des Bürgerhauses an einen Investor, Sanierung und Umbau der Räumlichkeiten durch den Investor und anschließender Rückkauf der Räumlichkeiten im EG und UG des Gebäudes (bisherige Räume des Jugendtreffs) zur Unterbringung der Bücherei.

Bezüglich des Kulturpavillons liegen bereits Entwurfsplanungen des Architekturbüros Frank und Schulz der Verwaltung vor. Vorgesehen ist bei dieser Lösung ein umfassender Umbau der bisherigen Garage sowie des ehemaligen Pferdestalles zu einem Kulturpavillon. Zusätzlich sollen die bisherigen Abstellräume im UG der Villa mit einer Fläche von ca. 36 qm in die Bücherei integriert werden. Es würde eine Bruttogeschossfläche von 177 qm entstehen, wobei für die Bücherei eine nutzbare Netto-Fläche von rd. 115 qm verbleiben würde.

Bei der Lösung im derzeitigen Bürgerhaus würde im Erdgeschoss und Untergeschoss des bisherigen Jugendtreffs eine bedarfsorientierte Sanierung der Räume erfolgen. Im Ergebnis würde demnach nahezu die gesamte Geschossfläche des Erd- und Untergeschosses künftig der Bücherei zur Verfügung stehen. Der einzubauende Aufzug dient sowohl als Zuwegung zu den künftigen Wohnungen im OG, als auch zum künftigen Untergeschoss.

Insgesamt beträgt die Hauptnutzfläche, also reine Büchereifläche ohne Nebenräume wie Büro, WC und Flure, bei dieser Lösung 151 qm.

Im Ergebnis wurde nach Abwägung aller Vor- und Nachteile nicht zuletzt aufgrund der größeren Fläche im Bürgerhaus sowie der Möglichkeit, die Räumlichkeiten auch zu einem späteren Zeitpunkt als Teileigentum wieder veräußern zu können, der Standort Bismarckstraße seitens der Verwaltung präferiert. Mit Blick auf die Zukunft und die in den letzten Jahren vollzogenen Änderungen im Bereich der Orts- und Stadtbüchereien und der zunehmenden Nutzung der Internetportale wurde auch darauf hingewiesen, dass das Teileigentum im Gebäude Bismarckstraße 16/1 zu einem späteren Zeitpunkt problemlos wieder veräußert werden könnte. Ein kostenaufwendig sanierter Kulturpavillon hingegen könnte nur sehr schwer einer Nutzung zugeführt werden kann.

Nachdem auch im Gemeinderat die Vor- und Nachteile nochmals ausführlich abgewogen wurden, erging nach ausführlicher Beratung mehrheitlich folgende Beschlussfassung:

Als künftiger Standort der Bücherei wird das Gebäude Bismarckstr. 16/1, Erd- und Untergeschoss, festgelegt.

Festlegung des künftigen Standorts des Jugendcafés

Mit der beabsichtigten Nutzungsänderung des früheren Bürgerhauses Bismarckstr. 16/1 galt es nebst der Bücherei auch einen Ersatzstandort für das Jugendcafé zu finden. Seitens der Verwaltung wurden etliche Möglichkeiten hinsichtlich ihrer Realisierbarkeit geprüft. Leider mussten fast alle Standorte als ungeeignet wieder verworfen werden.

Seit Anfang Oktober diesen Jahres wurden nun vom bisherigen Mieter der Hausmeisterwohnung an der Peter-Rosegger-Schule die Räumlichkeiten der Verwaltung wieder übergeben, so dass man nach eingehender Prüfung zum Ergebnis gekommen ist, das Untergeschoss der Hausmeisterwohnung für das Jugendcafé zu präferieren.

Die Nutzung der Räume für den offenen Betrieb ist maximal an zwei Öffnungsabenden von 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr (Samstag) und unter der Woche bis max. 21.00 Uhr vorgesehen. Um den Jugendraum für weitere Angebote und Besuchergruppen innerhalb der sozialen Arbeit gezielt zu öffnen, sollte eine Raumnutzung nach Absprache für die Schülermitverwaltung oder aber das Ferienprogramm, Hausaufgabenbetreuung, Jugendleitertreffen etc. zur Verfügung gestellt werden. Bei diesen Nutzungen findet kein Publikumsverkehr statt. Es handelt sich in der Regel um Sitzungen, Treffen bzw. Workshops in kleineren Gruppen.

Um die Räume künftig als Jugendtreff nutzen zu können, sind noch verschiedene bauliche Maßnahmen notwendig. Im Einzelnen ist dies der Austausch des Fensterelements auf der Südseite, die Erneuerung des Bodenbelages, Einbau von Toiletten, schalldämmende und feuerhemmende Türen zwischen Wohnung und Jugendcafé, Beleuchtungseinrichtungen sowie die Schaffung einer direkten Zuwegung zum Schulhof.

Hierfür ist nach einer groben Kostenschätzung mit Ausgaben in Höhe von rund 65.000 € zu rechnen.

Das Erdgeschoss der Wohnung soll weiterhin Wohnzwecken dienen. Einstimmig fasste der Gemeinderat zu diesem Tagesordnungspunkt den Beschluss, als neuen Standort für das Jugendcafé das Untergeschoss der ehemaligen Hausmeisterwohnung an der Peter-Rosegger-Schule vorzusehen.

Städtebaulicher Vertrag zur Reaktivierung des Areals Bismarckstr., Gärtringen

Nachdem für die drei Fachwerkhäuser Bismarckstr. 16, 16 A und 16/1 Investoren gefunden wurden, ist es notwendig, einen entsprechenden städtebaulichen Vertrag mit den Investoren abzuschließen.

Im städtebaulichen Vertrag gilt es sowohl Regelungen zum Vertragsgegenstand, dem Baurecht, als auch Regelungen zur Durchführung des Vorhabens und einer evtl. Rechtsnachfolge verbindlich festzuschreiben.

Nachdem das Gebäudeensemble einen ortsbildprägenden Charakter hat, ist es zusammen mit dem repräsentativen Vorhof, dem Brunnen sowie dem Zugang zum Kieferpark aus Sicht der Gemeinde auch besonders schutzwürdig. Auch wenn durch die Vorgaben des Denkmalamtes bereits ein weitgehender Erhalt des Erscheinungsbildes gewährleistet ist, steht die Gemeinde in der Verantwortung, die weitere städtebauliche Entwicklung dieses Areals ergänzend abzusichern.

Baurechtlich befindet sich das Vorhaben im unbeplanten Innenbereich, für welchen kein qualifizierter Bebauungsplan besteht. Alle drei Gebäude stehen unter Denkmalschutz. Die Vorhabenträger beantragen laut Vertragsregelung eine Baugenehmigung beim Landratsamt und werden die Entwürfe ihres Bauantrages im Vorfeld mit der Gemeinde abstimmen. Die Genehmigungsplanung der Vorhabenträger wird nach Zustimmung der Gemeinde Bestandteil des städtebaulichen Vertrages.

Im Detail werden in diesem Vertrag auch Regelungen zur Durchführung des Vorhabens getroffen. Demnach gilt es die Fassaden der Bestandsgebäude in Richtung Osten, d.h. in Richtung Zufahrt zum Park der Villa Schwalbenhof, in ihrer ortsbildprägenden Ausgestaltung mit einem Sichtfachwerk zu erhalten. Balkonbauten zu dieser Seite werden ausgeschlossen. Ein möglicher Neubau auf dem westlich des Gebäudes Bismarckstraße 16/1 befindlichen Bauplatz muss sich nach Größe und Kubatur in die Umgebung einfügen und dem bestehenden Gebäude Bismarckstr. 16/1 unterordnen.

Auch bezüglich der Nutzungen der bestehenden Gebäude werden im städtebaulichen Vertrag konkrete Regelungen getroffen. Demnach beschränken sich die Nutzungen der Bestandsgebäude sowie des Neubaus im rückwärtigen Bereich auf Wohnen, Büroräume, Arztpraxen und öffentliche Nutzungen sowie der Betrieb einer Ortsbücherei der Gemeinde. Andere Nutzungen sind in den Gebäuden nicht zugelassen. Hinsichtlich dem Stellplatznachweis wurden ebenfalls konkrete Bestimmungen in den städtebaulichen Vertrag aufgenommen. Demnach können Parkplätze für die Wohn- und Büronutzungen lediglich westlich der

Linie der Ostfassenden der Gebäude Bismarckstraße 16 A und 16/1 geschaffen werden. Die nach der Stellplatzsatzung noch nicht nachweisbaren vier Stellplätze innerhalb des Areals werden entlang der Mauer zur Bismarckstraße entsprechend einer bereits vorgelegten Planung des Vorhabenträgers zugelassen. Die Gemeinde verpflichtet sich, diese vier Stellplätze auf der in ihrem Eigentum verbleibenden Fläche auf ihre Kosten herzustellen.

Besonders wird im Vertrag darauf abgehoben, dass die gesamte Vorplatzfläche, einschließlich der bestehende Brunnen sowie der Zugang zum Park der Villa Schwalbenhof auch künftig öffentlich bleiben und damit im Eigentum der Gemeinde.

Nachdem die Details des städtebaulichen Vertrages auch in einer gemeinsamen Sitzung des Technischen- und Verwaltungsausschusses bereits ausführlich vorberaten wurden, fasste der Gemeinderat einstimmig den Beschluss, den als Anlage zur Drucksache zur Verfügung gestellten städtebaulichen Vertrags entsprechend den vorgetragenen Bestimmungen mit den Investoren abzuschließen.

Änderung der Miet-, Benutzungs- und Gebührenordnung, Festsetzung von Gebühren für die Nutzung von Sportplätzen und Sanitäreinrichtungen

Auch die Änderung der Miet-, Benutzungs- und Gebührenordnung einschließlich der Festsetzungen für Gebühren für die Nutzung von Sportplätzen und Sanitäreinrichtungen wurde im Verwaltungsausschuss ausführlich vorberaten. Insgesamt werden die sporttreibenden Vereine in Gärtringen bisher nicht einheitlich mit Gebühren veranlagt. Während für Hallensportarten Gebühren für die Benutzung der Einrichtung erhoben werden, ist die Nutzung der Umkleide-, Dusch- und Sanitäreinrichtungen bisher gebührenfrei. In der neuen Miet-, Benutzungs- und Gebührenordnung für gemeindliche Einrichtungen wurden diese Bestimmungen entsprechend überarbeitet und auch in Abstimmung mit den Vereinen auf den neuen Stand gebracht. Entsprechend den Grundsätzen der Einnahmebeschaffung nach den Vorgaben der Gemeindeordnung sind für Leistungen, die die Gemeinde vorhält, grundsätzlich Gebühren von den Nutzern zu erheben. Ein Kostendeckungsgrad in Höhe von 100 % kann hierbei nur in ganz seltenen Fällen erreicht werden, sodass das verbleibende "Delta" aus allgemeinen Steuermitteln zu finanzieren ist. Trotzdem weist die Gemeindeprüfungsanstalt immer wieder darauf hin, dass für die öffentlichen Einrichtungen grundsätzlich Nutzungsgebühren zu veranschlagen sind, um zumindest einen Großteil der Kosten über Gebühren zu refinanzieren.

Im Zuge der Gleichbehandlung aller Sportvereine wurde daher u.a. vorgeschlagen, künftig auch einen Kostenersatz für die Nutzung der Sportplätze zu erheben. Nach einer Evaluierung der Zahlen nach ca. 1 Jahr sollen die Gebühren nochmals auf den Prüfstand gestellt werden und ggfs. auch in Abstimmung mit dem Arbeitskreis Gärtringer Vereine nochmals zur Beratung in die Gremien eingebracht werden.

Durch getrennte Abstimmung erging nach Beratung und Aussprache im Ergebnis bei Ziffer 1 mehrheitlich und bei Ziffer 2 und 3 einstimmig die folgende Beschlussfassung:

1. Für die Benutzung der gemeindeeigenen Sportplätze und Sanitäreinrichtungen werden ab dem Jahr 2016 Nutzungsgebühren eingeführt entsprechend Anlage 1 Miet-, Nutzungs- und Gebührenordnung **Ziffer 8.10 Sportplätze**.
2. Die Beträge werden den Vereinen für das erste Jahr gestundet damit sich die Vereine auf die Mehrkosten einstellen können.
3. Nach einem Jahr findet eine Evaluierung statt.

Bauhofbericht 2014/2015

Alljährlich wird der Gemeinderat sowie der Technische Ausschuss auch über den aktuellen Stand im Bauhof informiert.

Der Bauhof der Gemeinde wird als nicht rechtsfähiger Bruttoregiebetrieb im Haushalt geführt. Derzeit sind 14 Personen beim Bauhof beschäftigt. Die 14 Vollzeitstellen teilen sich auf in die Abteilungen Grünpflege und allgemeiner Bauhof.

Zu den Kernaufgaben des Bauhofes gehören u.a. die Pflege der öffentlichen Grünflächen und Gehölze, die Straßenreinigung, die Betreuung der Beleuchtungseinrichtungen, Unterhaltungsarbeiten an den öffentlichen Einrichtungen sowie der in Kürze wieder anstehende Winterdienst.

Mit Wirkung vom 01.01.2015 wurde die gesamte Grünpflege in allen Schulen und Kindergärten sowohl von einer externen Firma, als auch vom kommunalen Bauhof übernommen. Die Gesamtflä-

che beträgt rd. 24 ha. Die meisten Arbeitsstunden fallen hierbei für Mäharbeiten, Gehölz- und Heckenschnitte, Baumfällungen sowie Laubentsorgung an.

Ebenfalls ein großes Aufgabengebiet stellen die beiden kommunalen Friedhöfe dar. In der Summe wurden auf dem Gärtringer und Rohrauer Friedhof im vergangenen Jahr rd. 1.800 Arbeitsstunden abgeleistet. Auch wenn diese Stunden den Kostendeckungsgrad bei den Friedhöfen verschlechtert, werden diese Einrichtungen doch von einer Großzahl an Mitbürgerinnen und Mitbürgern regelmäßig aufgesucht und der hohe Standard von den Bürgern sehr geschätzt.

Auch der Winterdienst stellt insbesondere in den nächsten Monaten eine wichtige Kernaufgabe des Bauhofes dar. Hierzu wurde wieder ein entsprechender Bereitschaftsplan mit Priorisierung der einzelnen Straßen und Wege der Kommune erstellt. Für den Winterdienst stehen dem Bauhof insgesamt drei Fahrzeuge zur Verfügung. Geräumt werden mit erster Priorität die Straßen mit hoher Frequenz und Eingruppierung in sog. Hauptverkehrsstraßen; wenn es die Wetterlage sowie die Personal- und Maschinenkapazität zulässt, werden anschließend auch die untergeordneten Straßen geräumt und bestreut. Seit der Winterdienstsaison 2011/2012 sind einige freiwillige Winterdienstleistungen an die Firma Lutz, Lohnunternehmen GbR vergeben.

Nach ausführlicher Erläuterung des breiten und vielfältigen Aufgabengebiets sowie Beratung und Aussprache im Gremium wurde der Bericht mit einem herzlichen Dank an den Bauhofleiter sowie die gesamte "Bauhofmannschaft" zustimmend zur Kenntnis genommen.

Verschenkbörse

Der Gemeindeverwaltung sind folgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse daran haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

| | | |
|-----|--|-----------------|
| 168 | 2 Küchenstühle aus Metall, 1 Blumenhocker, 1 Gartentisch rund, 2 gepolsterte Liegestühle, 4 Sitzkissen, 1 kleiner Rucksack, 1 kleine Reisetasche | 21488 |
| 169 | Brautkleid Gr. 38 | 21573 |
| 171 | 1 ausziehbarer Esstisch 128/178 cm x 90 cm in Eiche dunkelbraun mit 4 Hochlehnerstühlen mit hellem Lederbezug | 26187 |
| 172 | Herrenfahrrad 7-Gang-Schaltung, reparaturbedürftig | 270777 |
| 173 | Doppelbett 180x200 cm mit Bettkasten, Lattenrost und Matratze | 0171 7358171 |
| 174 | 24 Nadel-Matrix Drucker Epson Lq670 | 26535 |
| 175 | massives Ehebett in Buche hell 2 m x 2 m (mit Überbau 3 m) | 26324 |
| 176 | 1 HP-Drucker HP PSC 1315s All-in-one (Drucker, Scanner, Kopierer) eingeschränkt funktionsfähig 1 Römer Babysafe mit Isofix und Isofixstation | 643464 |

Die Verschenkbörse erreichen Sie unter 07034 / 923-105 Frau Knödler (Montags) oder per E-Mail unter mb@gaertringen.de. Alle Artikel die bis spätestens Montag 10:00 Uhr mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt. Gerne können Sie auch auf dem Anrufbeantworter Ihre zu verschenkenden Gegenstände hinterlassen. Erreicht uns keine andere laufende Mitteilung wird der zu verschenkende Gegenstand automatisch 2 x im Mitteilungsblatt veröffentlicht, danach wird er automatisch gestrichen. Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.

Bildung und Schulen



Grundschulbetreuung

Herzlichen Dank an den Kinderflohmarkt!

Wir - die Kinder und das Team der Schulbetreuung - möchten uns recht herzlich bedanken für die großzügige Spende von 200 € aus dem Erlös des Kinderflohmarktes.

Wir freuen uns sehr darüber!!!

Das Geld fließt in unser diesjähriges Musikprojekt.

Unser Dank geht an das Organisationsteam des Flohmarktes: Yvonne Kaufmann, Ulrike Schuler, Patricia Bauer, Martina Pfister, Aline Bauhof, Steffi Bossard.

Vielen Dank für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung im Schulkindbereich!!!

Volkshochschule

TERMINE – TERMINE – TERMINE

Volkshochschule Gärtringen 2.Semester 2015

Leitung: Thomas Luft

Tel.: 07452/873245 oder 07034/ 237916 FAX: 07452/873926
oder 07034/251550

E-Mail: volkshochschule@gaertringen.de

Das aktuelle VHS Programm finden Sie auch auf der HOMEPAGE der Gemeinde Gärtringen; www.Gaertringen.de – Bildung und Betreuung. Melden Sie sich zu den Kursen der VHS an! Anmeldeformulare liegen in der Ludwig-Uhland-Schule aus. Anmeldungen können auch in den Briefkasten der VHS / LUS Gärtringen, Wilhelmstraße 14-16 eingeworfen werden.

YOGA in Gärtringen für NACHHOLER, NEUEINSTEIGER und WIEDEREINSTEIGER!

AB 14.09.2015 NEUE KURSE !!!!!!!!

ANMELDUNGEN AB SOFORT !!!!!

YOGA mit Faszienbewegung ! – altes Wissen für die neue Zeit! Yoga kennt keine Altersbeschränkung, aber einige Wege, um mit Körper, Geist und Seele in Balance zu kommen und mit sich im täglichen Leben in Einklang und Harmonie zu sein. Entspannungsübungen, gezielte Atemübungen, Yogaübungen, Achtsamkeit, Meditation und die Gabe der Beobachtung verwandeln sich in dir in eine neue Lebenskraft für den Alltag. Körperliches Wohlbefinden, Stabilität, Zufriedenheit, Positivität, Leichtigkeit, Gelassenheit, Vertrauen, Freude und Glück sind Ziele Deiner Übungspraxis.

Bitte bequeme Sportkleidung, Liegetuch, Wollsocken mitbringen. Diese Kurse finden in Kooperation mit dem TSV Gärtringen an der Theodor-Heuss-Sporthalle statt.

Anmeldung bei: Frau Leitung: Margit Honold, Yogalehrerin und Meditationsleiterin, Herrenberg

Tel. 07032/814455 oder 0176/62977277

Gebühr.: pro Stunde Erwachsene ab 8,- €, Ehepaare 15,-€, Studenten 7,50€

GÄ 39 Yoga sanft und meditativ montags, ab 14.09.2015, 16:30-18:00 Ludwig-Uhland-Schule, Aula

GÄ 40 Yoga für jedes Alter dienstags, ab 15.09.2015,

08:45-09:45 TSV-Raum, TH Halle

GÄ 41 dienstags, ab 15.09.2015, 10:00-11:30 TSV-Raum,

TH Halle

GÄ 42 mittwochs, ab 16.09.2015, 16:55-17:55 TSV-Raum,

TH Halle

GÄ 43 mittwochs, ab 16.09.2015, 18:05-19:20 TSV-Raum,

TH Halle

GÄ 44 donnerstags, ab 17.09.2015, 08:15-09:15

Samariterstift Gärtringen

GÄ 45 donnerstags, ab 17.09.2015, 18:00-19:30

Ludwig-Uhland-Schule, Aula

GÄ 45-1 freitags, ab 18.09.2015, 10:00-11:30 Samariterstift Gärtringen

GÄ 45-2 freitags, ab 18.09.2015, 19:30-21:00 Samariterstift Gärtringen

GÄ 45 – 3A Yoga – für jedes Alter Einsteigerkurs mit 4 Einheiten, dienstags, ab 17.11. 2015, 19:45-21:15 Uhr Ort: Samariterstift

GÄ 45 – 4 Yoga PLUS am Samstag – für jedes Alter ,

Sa. 07.11. 2015, 10:00-12:30 Uhr Ort: Villa Schwalbenhof, Gärtringen

GÄ 55 Latino Line Dance, montags ab 16.11.2015

18.30 – 20.00 Uhr LUS AULA

GÄ 62B Geburtsvorbereitung für Paare, C. Gandowitz 01525/4278381 dienstags, ab 10.11.2015 , 19.00 – 21.00 Uhr Storchennest Herrenberg

GÄ 64 I Themenabend HAPTONOMIE : C. Gandowitz 01525/4278381, Mo. 9.11.2015, 20.30 – 22.00 Uhr, Storchennest Herrenberg

GÄ 64 C Rückbildung und Neufindung C. Gandowitz 01525/4278381 montags, ab 02.11.2015 18.00 – 21.00 Uhr Storchennest Herrenberg

GÄ 66 B BABYMASSAGE C. Gandowitz 01525/4278381, dienstags, ab 04.11.2015, 10.30 – 12.00 Uhr Storchennest Herrenberg

GÄ 67 B CANTIENICA – Beckenboden Training C. Gandowitz

01525/4278381, dienstags, ab 03.11.2015, 14.00 – 15.00 Uhr Storchennest Herrenberg
GÄ 69 PMT Swing-Walking auf dem Mini-Trampolin Simone Kientzle mittwochs, ab 11.11.2015, 19.30 – 20.30 Uhr LUS Gärtringen, AULA

GÄ 75 PEKIP Block I Leitung: Frau HIRT, 07034/20114 dienstags, ab 17.11.2015 9.00-10.30Uhr, 10 Termine 80,- € , Samariterstift Gärtringen

GÄ 85 Gärtringen 2014

Videostreifzug durch das Jahr 2013

Leitung: Helmut Schmidt 07034/2923

Termin: Donnerstag 12.11.2015 19.30-21.00 Uhr

Gebühr: 4,00 €, 1 Termin

GÄ 103 ZUMBA in Gärtringen-Rohrau für Anfänger und Fortgeschrittene

donnerstags, ab 22.10.2015, 20.30 – 21.30 Uhr

Leitung: Frau Aline Zenger 15 Termine 74,- €

Ort: Turnhalle der Joseph-Haydn-Grundschule Rohrau

GÄ 81 Töpfern für GROSS & KLEIN, Freitag, 13.11.2015,

15.30 – 17.30 Uhr LUS Gärtringen

Verein zur Förderung der Theodor-Heuss-Realschule Gärtringen e.V.



Neue Mitglieder

Wir können im neuen Schuljahr einige neue Mitglieder begrüßen. Besonders freuen wir uns, dass wir mit dem Aufnahmeantrag von Frau R. Bruss künftig **100** Mitglieder haben werden. Wir sehen eine Mitgliedschaft im Förderverein u.a. als Anteilnahme am Schulgeschehen und Bestätigung unserer Aktivitäten für die THR. Auch deshalb freuen wir uns über jedes neue Mitglied!

Näheres zu den Aktivitäten des Fördervereins wie immer unter: www.vft-gaertringen.de

Kindergärten



Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen



„TAKKI“-Sprechstunden des Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen

- Wo: Gärtringen, Kinderkrippe, 2. Stock, Kirchstraße 31

- Wann: von 9 bis 12 Uhr (Telefon 238035)

Termine, jeweils montags:

- 09.11., 23.11., 07.12., 21.12.2015

ACHTUNG: Die angegebenen Termine finden nur dann statt, wenn zuvor eine telefonische Anmeldung bis jeweils Freitag vor der angekündigten Sprechstunde vorliegt.

Für:

Alle, die „TAKKI“ (Tagespflege von Kleinkindern (U3)) näher kennen lernen möchten.

Eltern, die sich für eine Betreuung ihres unter dreijährigen Kindes durch eine/einen Tagesmutter/-vater interessieren.

Personen, die sich über die Tätigkeiten als Tagesmutter/-vater beraten lassen möchten.

Sie erhalten u.a. Informationen zu den Grundqualifizierungskursen und den weiteren Voraussetzungen der Kindertagespflege. Die Beratung erfolgt kostenfrei und unverbindlich.

Zuständige Ansprechpartnerin ist Frau Lexen vom Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen

Persönliche Beratungstermine bitte vorab unter Tel. 07031- 213710 vereinbaren.

Ortsbücherei



Ortsbücherei Gärtringen

Bismarckstr. 16.a, Tel. 26001

Öffnungszeiten: montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 16.00 bis 20.00 Uhr, sowie dienstags von 10.00 bis 13.00 Uhr

Ausführliche Texte im Internet: Ortsbücherei Aktuell

Historische Krimis und Frankreich-Krimis:

Der Leopard von Paris – von Claude Izner

Paris, Hochsommer 1893. Ganz Paris ist in Angst und Schrecken – ein Serientäter, der sich der »Leopard« nennt, hat mehrere Morde verübt, doch der Polizei fehlt jede Spur. Höchste Zeit für den Buchhändler Victor Legris, sich mit Fahrrad und Monokel in die Ermittlungen zu stürzen und den Mörder seines Freundes ausfindig zu machen.

Nacht über Blackheath – von Anne Perry

London 1897: In einer eisigen Winternacht verschwindet Kitty, die Zofe der ehrwürdigen Familie Kynaston. Da Mr. Kynaston hochsensible militärische Geheimnisse hütet, übernimmt Thomas Pitt als Chef des Staatsschutzes den Fall. Er spürt, dass Kynaston etwas zu verbergen sucht, kommt aber mit den Ermittlungen nicht weiter. Bis eine schrecklich zugerichtete Leiche auftaucht...

Knock-Out – von Martin Keune

Berlin, 1932. Ein Leichenfund in einer Boxerkneipe gibt der Polizei Rätsel auf. Bei den Ermittlungen zwischen Halbweltgrößen, Nazischlägern und Revuegirls gerät Kommissar Sándor Lehmann immer tiefer in einen Strudel mysteriöser Ereignisse. Gleichzeitig steht die Weimarer Republik vor dem politischen Knock-out.

Provenzalische Geheimnisse – von Sophie Bonnet

Im idyllischen Dorf Sainte-Valérie wird eine Hochzeit gefeiert: Die Tische sind geschmückt, es duftet nach Lavendel, und der Wildschweinbraten dreht sich am Spieß. Der ehemalige Kommissar Pierre Durand fiebert bereits dem Ende der Feier entgegen, denn dann will er ein Gläschen mit Köchin Charlotte trinken. Doch so weit kommt es nicht: Der Bruder der Braut wird tot aufgefunden, von Schrotkugeln durchsiebt.

Intrigen an der Côte d'Azur – von Christine Cazon

Ein Spaziergänger entdeckt eine Leiche, im ehrwürdigen Hotel Beauséjour wird Schmuck gestohlen, und eine Frau verschwindet. Kommissar Duval und seine Kollegen, die eigentlich auf eine ruhige Nachsaison gehofft hatten, beginnen mit den Ermittlungen. Doch je mehr Duval an Informationen zusammenträgt, desto mehr muss er sich fragen, ob es zwischen all diesen Fällen nicht einen Zusammenhang gibt.

Der Dachläufer – von Ulla Neumann

Charlotte lebt schon lange in einem sehr alten Haus in einem mittelalterlichen Wehrdorf in der Provence. Dort wird sie von einem Unbekannten terrorisiert. Da die Polizei sie für senil hält, bittet sie ihren Neffen Walter Schmieder, Kriminalkommissar am Bodensee, um Hilfe. Als Walter in dem Dorf abseits der großen Touristenströme ankommt, ist seine Tante im Krankenhaus und zwei Tage später baumelt ein toter Mann vom Dach.

Roter Lavendel – von Ralf Nestmeyer

Eigentlich soll er den für die Provence so typischen Lavendel ablichten, doch in Avignon werden einem Fotografen historische Dokumente anvertraut, die eine Serie von mysteriösen Ereignissen in Gang setzen. Detail für Detail, Schicht für Schicht, deckt er vor traumhafter Kulisse ein ungeheuerliches Geheimnis auf.

Das Schloss in der Normandie – von Ulrich Wickert

Korruption bis in höchste politische Kreise gibt es nicht nur in Afrika, das weiß der Richter aus Paris sehr gut. Doch im Fall des Staatspräsidenten aus Äquatorialguinea geht es offenbar nicht nur um Schmiergelder, französische Luxusimmobilien und teure Autos. Jacques Ricous Klage gegen den Machthaber hat jedoch ungeahnte Folgen: Der französische Präsident entlässt einen Minister, seine Chefin entzieht ihm ihr Vertrauen, und seine Gegenspieler wollen ihn ein für alle Mal ausschalten.